Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 46 (1971)

Heft: 6

Rubrik: AESOR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

die Nachfrage wieder etwas zu beleben, hat der Bundesrat beschlossen, den interessierten Wehrmännern die Pferde ins-^{künftig} zum vollen Schatzungspreis abzugeben. Damit wird der Wehrmann Eigenlümer seines Pferdes und hat während des Dienstes wie ein Pferdelieferant Anspruch auf das Mietgeld und auf die Halteprämie. Dieser Beschluss trat am 1. Mai 1971 in

Zusammenfassung der Vorschriften ^{über} die Motorfahrzeuge des Bundes

Der Bundesrat hat seine Beschlüsse vom ² Mai 1961 über die Ausweise für die ^{Moto}rfahrzeuge des Bundes und ihre Füh-^{fer} und über die Beschaffung und Ver-Wendung von Motorfahrzeugen der Bundesverwaltung sowie die Verfügung des ^{Eid}genössischen Militärdepartements vom ^{3.} Mai 1961 über den Verkehr mit Motor-^{la}hrzeugen der Bundesverwaltung der ^{ne}uen Gesetzgebung über den Strassen-^{Verk}ehr angepasst und in einer einzigen Verordnung zusammengefasst. Die neue Verordnung trat am 1. Mai 1971 in Kraft. ^{Sie} Ordnet die Zulassung der Bundesfahr-Reuge zum Verkehr, die Ausbildung der Führer und die Verwendung der Verwal-^{lun}gsfahrzeuge.

Militärisches Ausbildungszentrum ^{ln} Graubünden

Das Bündnerland wird wie alle Gebiete ^{der} Eidgenossenschaft gemäss den gesetzlichen Bestimmungen mit militärischen ^{Sch}ulen und Kursen belegt. Die Rücksicht ^der Bundesbehörden auf wichtige Inter-⁶sen des Fremdenverkehrs hat auch in diesem Kanton bereits eine Verminderung ^{der} Zahl der für die militärische Ausbildung geeigneten und zur Verfügung stehenden Plätze zur Folge gehabt. Es zeigt Sich nun, dass den berechtigten Ansprüchen sowohl der militärischen Ausbildung auch der Wirtschaft Graubündens auf Dauer nur Rechnung getragen werden kann, wenn die militärische Ausbildung auf bundeseigene, eigens für diesen Zweck hergerichtete Plätze konzentriert wird. Der Kommandant der Gebirgsdivision 12 Prüft daher gegenwärtig im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Militärdepartement verschiedene Möglichkeiten zur Schaffung eines militärischen Ausbildungs-Rentrums im Kanton Graubünden. Die Abklärung, von welcher die kantonale Militärdirektion Kenntnis hat, erstreckt sich u. a. auch auf das Gebiet zwischen Hochwang und Weissfluh. Die Behörden des Kantons und der interessierten Gemeinden werden

^Neue Kasernenanlage in Bülach

abgeschlossen werden.

Beisein des Bundespräsidenten und Weiterer hoher Persönlichkeiten ist am 14 Mai 1971 auf dem Waffenplatz Bülach die heue Kasernenanlage eingeweiht wor-

Ergebnis der Überprüfung verständigt,

bevor irgendwelche Landkäufe oder Ver-

Mutationen im Bereich des EMD

Der Bundesrat hat die folgenden Chefbeamten des EMD befördert: Carl Weyermann, von Wittenbach SG, zum Sektionschef la bei der Kriegsmaterialverwaltung; Paul Simon, von Niederbipp, und Hansjörg Müller, von Basel und Hundwil AR, zu Sektionschefs I bei der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung; Francis Girod, von Champoz, zum Sektionschef I bei der Abteilung für Übermittlungstruppen, und zum Sektionschef I bei der gleichen Abteilung ist gewählt worden: Konrad Lingg, von Grossdietwil LU.

Am 20. April ist in der Nähe von Menzingen ZG ein mit drei Wehrmännern besetzter Jeep einen Abhang hinuntergestürzt. Dabei hat der Fahrer, Motordragoner-Kpl Felix Garbe, den Tod erlitten.

Ehre dem Andenken dieses Kameraden.



53 Patrouillen in Brugg

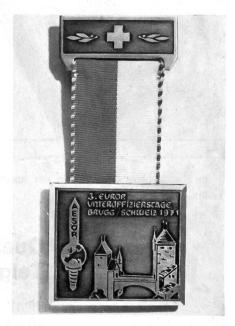
An den 3. Europäischen Unteroffizierstagen vom 11. bis 13. Juni 1971 werden sich 53 Dreier-Patrouillen an den Wettkämpfen beteiligen. Frankreich, die Bundesrepublik Deutschland, Österreich und die Schweiz stellen je 10, Belgien 9 und Luxemburg deren 4. - Folgende Patrouillen werden unter der Flagge des SUOV starten:

- 1. UOG Zürichsee rechtes Ufer Wm Kurt Winkler, Gfr Klaus Huggler, Gfr Fredy Guyer
- 2. UOV Langenthal Adj Uof Hans Hasler, Wm Fred Brand, Wm Hans Hug
- 3. UOV Teufen Wm Harry Baumann, Kpl Rolf Porta. Fw Hans Zellweger
- 4. UOV Grenchen Fw Paul Wullimann, Wm Robert Gisiger, Kpl Hans Nikles
- 5. UOV Sursee Adj Uof Heinrich Lampart, Wm Willi Pflugshaupt, Kpl Konrad Studer
- 6. UOV Luzern Adj Uof Edy de Podestà, Adj Uof Willy Müller, Wm Hansjörg Hofer
- 7. UOV Lenzburg Fw Hans Winzenried, Wm Willi Schmid, Kpl Jörg Walti
- 8. UOV Bienne-Romande Wm Max Jost, Kpl Rolf Nievergelt. Gfr Eduard Stauffer
- 9. UOV Siggenthal Fw Peter Riek, Wm Heinz Benz. Gfr Franz Fischer
- 10. UOV Huttwil Kpl Jakob Glauser, Kpl Hanspeter Mathys, Wm Markus Kiener

Drei weitere Mannschaften bilden die Reserve:

11. UOV Brugg Adj Uof Rolf Keller, Adj Uof Peter Trachsel, Adj Uof Hans Wüst

- 12. UOV Nidwalden Adj Uof Werner Lienhard, Wm Albert Christen, Wm Karl Helbling
- 13. UOV Untersee-Rhein Wm Iwan Bolis, Fw Bruno Leibacher, Fw Hansueli Rohner



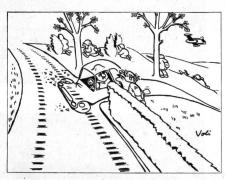
Diese Medaille am rotweissen Band wird in Gold, Silber und Bronze - je nach Rangstellung - den Wettkämpfern als Auszeichnung abgegeben.

Wir werden in der Ausgabe Nr. 8 in Wort und Bild über die 3. Europäischen Unteroffizierstage berichten.

Wehrsport

Schweizer stellten die grösste Gruppe

140 Teilnehmer aus der Schweiz haben am diesjährigen israelischen Drei-Tage-Marsch nach Jerusalem die grösste ausländische Gruppe gestellt.



«... Haben Sie hier kürzlich Panzer vorbeikom-